

Pressemitteilung

Hörbuch-Premiere auf der LogiMAT und CeBIT 2009: AEO – Status für mehr Sicherheit in internationalen Lieferketten

Stuttgarter Softwareunternehmen AEB und das Magazin LOGISTIK HEUTE präsentieren das vierte gemeinsame Hörbuch aus der Reihe LOGISTIK AUDIO

Stuttgart, 25. Februar 2009. Das neue Hörbuch „AEO – Statussymbol oder Wettbewerbsvorteil. Was bringt der Status des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten den Unternehmen?“ richtet sich an Zollverantwortliche und Risiko-Manager bei Herstellern und Unternehmen der Logistikbranche. Es vermittelt die Grundlagen rund um den neu eingeführten Status des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (ZWB), den Unternehmen seit Anfang 2008 beantragen können. Vorgestellt wird es vom 3. bis 5. März am AEB-Stand in der Messe Stuttgart, Halle 5, Stand 527 und vom 3. bis 8. März in Hannover, Halle 4, Stand G.47

Status für mehr Sicherheit in der Supply Chain

Der Ursprung des AEO geht zurück auf die Anschläge des 11. September 2001 und die daraus hervorgegangenen internationalen Sicherheitsinitiativen. Die Europäische Kommission hat – nach dem Vorbild der USA und den Richtlinien der Weltzollorganisation – das Konzept des AEO entwickelt, um den internationalen Austausch von Waren und Dienstleistungen sicherer zu machen und die Terrorismusgefahr zu bannen. Ziel ist die Absicherung der durchgängigen internationalen Lieferkette vom Hersteller einer Ware bis zum Endverbraucher.

Durch die Vergabe des Status AEO (Authorized Economic Operator) setzt die Europäische Kommission die sicherheitspolitischen Forderungen um. Die Zollverwaltung nimmt hierzu verstärkt die Unternehmen selbst in die Pflicht, für ihren Teil der Lieferkette die Verantwortung zu übernehmen und Waren und Ressourcen vor Missbrauch und Manipulation zu schützen.

Die Qualifizierung zum „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ kann seit dem 1. Januar 2008 in drei Varianten beantragt werden: **AEO Customs**, **AEO Security** und **AEO Full Certificate**. Der Status AEO signalisiert eine gute Partnerschaft zwischen einem Unternehmen und der Zollbehörde und berechtigt zu zollrechtlichen Vereinfachungen.

Unternehmen, die auch in Zukunft von einer schnelleren Zollabwicklung profitieren möchten, sollten sich daher mit dem neuen Status auseinandersetzen.

AEO werden, aber wie?

Das neue Hörbuch „AEO – Statussymbol oder Wettbewerbsvorteil?“ hilft Zoll- und Risikomanagern abzuwägen, ob die Qualifizierung zum Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten für ihr Unternehmen sinnvoll ist. Es vermittelt die Grundlagen rund um den neu eingeführten Status AEO und zeigt auf, was Unternehmen tun müssen, um diesen Status zu erlangen und mit welchen Vorteilen ein AEO rechnen kann.

„Wir haben sowohl Unternehmen befragt, die bereits AEO sind, als auch Berater und Dozenten, die Unternehmen auf ihrem Weg zum AEO begleiten“, berichtet Susanne Frank, zuständig für Corporate Communications bei der AEB GmbH.

Was kostet der AEO? Wann wird der Status von den USA anerkannt? Was passiert, wenn man das Zertifikat erhalten hat? Diesen und vielen weiteren Fragen geht das Hörbuch nach.

„Die Zollmanager des Automobilzulieferers ZF und des Halbleiter-Herstellers Micronas berichten beispielsweise von ihren Erfahrungen während der Zertifizierung und geben so anderen Unternehmen einen Eindruck davon, was auf sie zukommen wird. Zoll- und Außenwirtschaftsexperten geben Tipps, worauf es bei der Vorbereitung und Antragsstellung ankommt“, verrät Susanne Frank, die das Hörbuch konzipiert und umgesetzt hat.

AEO – ein Blick auf die Zahlen

Seit Januar 2008 haben Unternehmen in der Gemeinschaft die Möglichkeit, den Status AEO bei ihrer Zollbehörde zu beantragen. Bis zum Jahresende 2008 haben rund 500 Unternehmen in der EU das AEO-Zertifikat erhalten. Das sind erstaunlich wenige, wenn man bedenkt, dass die ursprüngliche Schätzung bei 40.000 Anträgen allein in Deutschland lag.

Das Hörbuch klärt auf, wie es zu dieser Annahme kam und ob die Zahl der Antragssteller in den nächsten Jahren zunehmen wird.

AEO – die Hintergründe

Der Status AEO wurde ins Leben gerufen, um internationale Lieferketten sicherer zu machen. So argumentiert die Europäische Kommission, die den AEO als Qualitätszertifikat vorantreiben will. Mit dem Bündnis C-TPAT (Customs Trade Partnership against Terrorism) haben die USA dabei eine Art Vorreiterrolle eingenommen. Das Hörbuch geht auch der Frage nach, welche Aspekte die gegenseitige Anerkennung von AEO und C-TPAT erschweren.

Es informiert zudem über das so genannte SAFE Framework (Framework to Secure and Facilitate Global Trade) der Weltzollorganisation, an dem sich alle Sicherheitsbündnisse orientieren. Die darin aufgestellten Richtlinien sollen den Zollverwaltungen helfen, ein effektives Risikomanagement aufzubauen und durchzuführen.

Hörbuch – wer kommt zu Wort

Folgende Interviewpartner berichten von ihren Erfahrungen mit der Antragsstellung und geben Einblick in die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung des AEO:

- Andreas Beckmann, Geschäftsführender Gesellschafter der AWB Steuerberatungsgesellschaft mbH, Münster
- Harald Boes, Zollmanager ZF AG, Friedrichshafen
- Michael Kistner, Leiter Zoll und Materialwirtschaft, Micronas GmbH, Freiburg
- Dr. Ulrich Lison, Produktmanager Foreign Trade, AEB GmbH, Stuttgart
- Dr. Thomas Möller, Sachgebietsleiter des Hauptzollamts Osnabrück und Co-Autor des Leitfadens „Der Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte“
- Marcus Puschke, Principal Consultant der AOB GmbH, Soest



- Prof. Dr. Peter Witte, Dozent an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Münster
- Holger von der Burg, Sachgebiet Zoll und Außenwirtschaftsrecht, IHK Düsseldorf

Rezensionsexemplar auf Anfrage oder am Stand der AEB

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ein Hörbuch zu. Wenden Sie sich bei Interesse an Susanne Frank.

Das Hörbuch „AEO – Statussymbol oder Wettbewerbsvorteil. Was bringt der Status des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten den Unternehmen?“ ist eine Produktion der AEB GmbH in Zusammenarbeit mit LOGISTIK HEUTE. Bestell-Nr. 36105, 24,80 EUR

Spiellänge: 72 Minuten, Bestellung unter www.huss-shop.de

Mehr Informationen sowie eine Trackliste finden Sie unter www.aeb.de/hoerbuch

Zeichen: 5848 – um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

AEB GmbH
Susanne Frank
Corporate Communications
Julius-Hölder-Str. 39
70597 Stuttgart
Tel.: +49/711/7 28 42-229
Fax: +49/711/7 28 42-333
E-Mail: susanne.frank@aeb.de
Internet: www.aeb.de

Ansprechpartner auf der LogiMAT in Halle 5, Stand 527 während der Messe am 3.3.2009

Susanne Frank
Mobil: 0176/261 57 263

Ansprechpartner auf der CeBIT in Halle 4, Stand G.47 während der Messe am 4.3.2009

Daniel Ternner
mobil: 0177/255 18 61

Über AEB:

Die AEB GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart, einer Niederlassung in Soest und Geschäftsstellen in Singapur und Warwick (UK) entwickelt ganzheitliche Software-Lösungen für Supply-Chain-Management, Zollabwicklung, Versandabwicklung, Frachtenmanagement und Export-Dokumentation/-Kontrolle. Auch in Fragen zu Zoll, Organisationsabwicklung und Risikominimierung im Zuge strengerer Außenwirtschaftsregelungen steht AEB ihren Kunden mit kompetenter Beratung zur Seite. AEB liefert *advanced global trade solutions*. Mehr Informationen unter www.aeb.de